

- 1.1 Chassis: nur Fahrgestelle aus Kunststoff, inkl. Eigenbau, alle Antriebsarten erlaubt, Getriebe frei, Motorhalter und Lagerhalter können aus Metall sein. Die Chassis-Platte muss aus einem Stück sein und 1,5 mm dick sein, sie kann aus Kohlefaser, GFK, einer Leiterplatte oder ähnlichem Material sein. Die Außenkante des Chassis darf nicht in die Radausschnitte hineinragen. Eine Federung jeglicher Art ist nicht erlaubt. Das gilt auch für die Befestigung der Karosserie. Eine Moosgummi-Verklebung muß fest sein. Der Leitkielhalter muß fest verschraubt oder verklebt sein, aus Metall mind. 1 mm dick und aus Kunststoff mind. 1,5 mm dick sein; und ohne Ausschnitte zum Federn! Ausschnitte im Chassis maximal 900mm², ohne Berücksichtigung des Motorauschnitts. Beginn der Ausnehmung erst 10mm nach Ende des vorderen Kotflügel-Ausschnitts.
- 1.1.1 Das Maß für ein hochgelegtes „H“ oder den Befestigungsplatten für die Karosserie ist max. 4 mm, gemessen von der Unterkante des Chassis bis zur Oberkante des H oder den Platten. Das H oder die Befestigungsplatten müssen mindestens 1 mm dick sein.
- 1.2 Radstand: mindestens 114 mm
- 1.3 Reifen und Räder:
Vorn: Vollgummi und Moosgummi Bereifung, schwarz
Mindest- Durchmesser 24 mm, mind. Breite 7 mm
Hinten: Vollgummi GP Speedtyre Reifen (25 Shore Jürgen Plan)
Mindest-Durchmesser 24 mm, max. Breite 12 mm
Felgen vorn und hinten: 16 mm Durchmesser
Hinterräder werden für die schnellste Gruppe gestellt, aber jeder Teilnehmer kann Reifen gestellt bekommen! Felgeneinsätze passend zum Baujahr sind vorgeschrieben.
- 1.4 Achsen: 3 mm Blankachsen aus Stahl, max. Breite über alles 74 mm
Für Stock Cars bis 1959 ist die maximale Achsbreite 70 mm
- 1.5 Karosserie: aus Hartplastik-Bausätzen, Baujahr bis 1980 im Maßstab 1 : 24 oder 1:25, sie muss unverändert aus dem Bausatz übernommen werden. Kotflügel dürfen nicht verändert werden. Stoßstangen vorn und hinten müssen montiert werden. 3-D Fahrereinsatz muß vorhanden sein, Fahrerkopf aus Kunststoff oder Resine. Front und Heckscheibe müssen montiert werden, auch Lexan, aber mindestens 0,2mm dick sein. Die Reifen müssen in der Karosserie sein. Mindestgewicht der rennfertigen Karosserie: 40 Gramm.
Bei leichten Karossen muß Blei an der Innenseite der Türen befestigt werden ab 10mm von der Türschweller-Unterkante.
- 1.6 Dachhöhe: mindestens 48 mm bis zur Fahrbahn
Bei den Baujahren bis 1959 mindestens 50 mm
Bodenfreiheit: mindestens 1 mm
- 1.7 Motor: nur serienmäßige und unbearbeitete Carrera Motoren 1 : 24 Exklusiv (gold), auch Hippo Motor erlaubt. Motorleistung wird gemessen!
- 1.8 Gewicht: Mindestgewicht der rennfertigen Fahrzeuge 145 Gramm
- Allgemeine Hinweise**
Nicht erlaubt ist die Verwendung jeglicher Haftmittel und Reifenreiniger!
Die Karosserien dürfen nicht ausgeschliffen werden! Über die Zulässigkeit der Reifen entscheidet der Plättchentest. Jeder Fahrer kann zu jeder Zeit Räder gestellt bekommen. Glänzende Reifen werden nicht zugelassen. Das Reglement kann während der Saison leicht Ergänzt werden, wenn erforderlich. Über die Zulässigkeit der Fahrzeuge entscheidet am Renntag die Rennleitung, bestehend aus drei regelmäßigen Teilnehmern.

